

## **Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. bietet neue Freizeitaktivitäten für Jugendliche mit Handicap im Illertal**

**Zur 23. Mitgliederversammlung des Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. konnte die Vorsitzende Ingrid Maier neben den anwesenden Mitgliedern auch den Kirchdorfer Bürgermeister Rainer Langenbacher im herbstlich geschmückten katholischen Gemeindehaus in Kirchdorf begrüßen.**

Zu Beginn ihres Jahresrückblickes hob die Vorsitzende nochmals den Schwerpunkt des Vereins, das Zusammenleben von behinderten, entwicklungsverzögerten und nicht behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern und zu unterstützen, hervor.

Da die Integration in den Kindergärten des Verwaltungsverbandes Illertal und Rot an der Rot mittlerweile in Eigenverantwortung läuft, legt der Verein seine Schwerpunkte immer mehr in die Freizeitgestaltung und therapeutische Angebote für Jugendliche mit Handicap.

So bietet der Verein neben den etablierten therapeutischen Angeboten Flitzplatz ( Psychomotorikgruppen) und therapeutisches Reiten in Niederrieden und den in Kooperation mit der Lebenshilfe stattfindenden integrativen Freizeitgruppen Tanzen und Abendtreff seit Februar 2017 einmal im Monat Bogenschießen für junge Männer an. Dieses Freizeitangebot findet in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Dettingen statt, dem hier an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für seine Unterstützung gesagt sei.

Seit September 2017 gibt es auch ein musikalisches Angebot. In Unteropfingen im Dorfgemeinschaftshaus wurde eine wöchentliche Veeh-Harfengruppe eingerichtet. Die Veeh-Harfe ist ein Instrument, das speziell für Menschen mit Handicap entwickelt wurde. Da die Melodie nicht nach Noten, sondern nach Punkten gespielt wird, ist sie von Jedermann leicht zu erlernen.

Im Anschluss an den Jahresbericht bescheinigten die Kassenprüfer der Kassiererin Marion Klas wie immer eine vorbildlich geführte Kasse. Bevor Bürgermeister Rainer Langenbacher die Entlastung der Vorstandschaft durchführte, hob er in seinem Grußwort der Gemeinde nochmals das nicht nachlassende Engagement des Vereins und insbesondere der Vorsitzenden Ingrid Maier hervor.

Zum Schluss bedankte sich Ingrid Maier noch bei der sich aus der Vorstandschaft zurückziehenden Bettina Veit-Schönle, sowie der seit Jahrzehnten den Verein unterstützenden Sekretärin Hermine Rügamer für Ihre geleisteten Dienste. Die beiden werden in Ihrem jeweiligen Aufgabengebiet eine große Lücke hinterlassen. Doch Gott sei Dank konnte mit Sandra Funk aus Kirchdorf ein sehr motivierter Ersatz für Hermine Rügamer gefunden werden. Und auch für die Lücke von Bettina Veit-Schönle konnte mit der ausgebildeten Heilpädagogin und Spieltherapeutin Regina Wachter aus Ochsenhausen eine kompetente Nachfolgerin für die Betreuung der Psychomotorikgruppen gefunden werden.

Ohne Spenden ist die Vereinsarbeit nicht möglich, und so sei an dieser Stelle auch den beiden Kirchdorfer Stiftungen Harald Notz Stiftung und Geschwister Simmler Stiftung für ihre jährliche Zuwendung gedankt. Diese beiden Stiftungen unterstützen die Vereinsarbeit

jährlich mit ihren Geldzuwendungen. Und genauso ist es schon fast Tradition, dass der Verein bei den Zunftmeisterempfängen der beiden Narrenzünfte Daaschora Weibla Tannheim und die Kirchdorfer Stoibeisser einen Scheck überreichten bekommt. Vielen Herzlichen Dank dafür. Ein ebenso herzliches Vergelts Gott gilt natürlich auch allen privaten Spendern.

Falls Sie nun neugierig geworden sind und unsere Arbeit durch eine Spende oder Mitgliedschaft unterstützen wollen, besuchen Sie unsere neue Homepage [fie-illertal.de](http://fie-illertal.de), hier finden sie alles Wissenswerte rund um den Verein und alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten.